



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Postfach 15 20, 91405 Neustadt a.d.Aisch

## Einschreiben

Firma  
Rauch Spanplattenwerk GmbH  
Herrn Dr. Moog  
Fuchsau 3  
91477 Markt Bibart

## Immissionsschutz

Sachbearbeiter/in: Frau Schmidt

Telefon: 09161 92-4322 Mo-Fr. 8:-13:00  
Fax: 09161 92-94322  
E-Mail: claudia.schmidt@kreis-nea.de  
Zimmer: A 203

Aktenzeichen: 43.2-1711-I-2021-64

Datum: 27.12.2021

## Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes -BImSchG-;

Anlage: 1 Kostenrechnung

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim erlässt folgenden

## B E S C H E I D:

### 1. Nachträgliche Anordnung (§ 17 BImSchG):

Für nachstehend bezeichnete Anlage/n bzw. Anlagenteile werden die in Nr. 2 dieses Bescheides genannten Auflagen (nachträglich) angeordnet.

Die Anlagen sind nach den in Nr. 2 genannten Auflagen zu betreiben.

#### 1.1 **Betreffende Anlagen bzw. Anlagenteile:**

Spänetrockner 5 und 6

#### **Standort:**

**Gemeinde:** Markt Bibart

#### **Flurnummer:**

1120

#### **Gemarkung:**

Markt Bibart

#### **Genehmigungsbedürftigkeit der Anlage/n nach Anhang der 4. BImSchV:**

Anlage zur Herstellung von Holzspanplatten  
vgl. Ziffer 6.3.1 des Anhang 1 zur 4. BImSchV

**Dienstgebäude**  
Konrad-Adenauer-Straße 1  
91413 Neustadt a.d.Aisch

**Nächste Bushaltestelle**  
Schulzentrum (Comeniusstraße)

**Nächste Bahnhaltestelle**  
Neustadt (Aisch) Mitte

**Besuchszeiten**  
Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Montag und Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

**Telefon Vermittlung**  
09161 92-0  
**Telefax**  
09161 92-106  
**E-Mail**  
poststelle@kreis-nea.de  
**Internet**  
<http://www.kreis-nea.de>

**Konten**  
Sparkasse Neustadt a.d.Aisch  
IBAN DE67 7625 1020 0000 0003 64 BIC BYLADEM1NEA  
VR-Bank Uffenheim-Neustadt eG  
IBAN DE79 7606 9559 0000 0400 02 BIC GENODEF1NEA  
Castellbank Neustadt a.d.Aisch  
IBAN DE34 7903 0001 0006 0002 00 BIC FUCEDE77XXX

## **Für die Anlage maßgebliche BVT-Schlussfolgerung:**

Durchführungsbeschluss (EU) 2015/2119 der Kommission vom 20. November 2015 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Holzwerkstoffherzeugung (ABl. L 305 vom 20.11.2015, S.31)

### **1.2 Betreiber:**

Rauch Spanplattenwerk GmbH, Fuchsau 3, 91477 Markt Bibart

## **2. Auflagen:**

### **2.1. Bezugssauerstoffgehalt im Abgas**

Die Auflage Nr. 3.2.5.2 der Änderungsgenehmigung vom 14.08.2000, Az.: 43.2-171-6.3/1.2-Lo hinsichtlich Trockner 5 sowie die Auflage Nr. 3.3.3.3 der Änderungsgenehmigung vom 24.09.2008, Az.: 43.2.-1711-I-2008-11 hinsichtlich Trockner 6 werden wie folgt ergänzt bzw. geändert:

Die Emissionsgrenzwerte im Abgas des Kamins beziehen sich auf das Abgasvolumen im Normzustand (273 K, 101,3 kPa) nach Abzug des Feuchtgehaltes an Wasserdampf und auf einen Volumengehalt von Sauerstoff im Abgas von 18 von Hundert (Bezugssauerstoffgehalt Abgas).

Hinweis:

Die jeweiligen Bezugssauerstoffgehalte im Heißgas der Trockner werden damit nicht geändert.

### **2.2 Einhaltung Emissionsgrenzwert Trockner 5**

Die Auflage Nr. 3.2.9.5 der Änderungsgenehmigung vom 14.08.2000, Az.: 43.2-171-6.3/1.2-Lo wird wie folgt geändert:

Die Emissionsgrenzwerte der luftverunreinigenden Stoffe im Kamin des Trockners 5 gelten als eingehalten, wenn das Ergebnis jeder Einzelmessung zuzüglich der Messunsicherheit die in Auflage Nr. 3.2.5.1 des Bescheides vom 14.08.2000, Az.: 43.2-171-6.3/1.2-Lo, festgelegten Massenkonzentrationen nicht überschreitet.

### **2.3. Weitergeltung bisheriger Bescheide**

Die bisher für die Anlage erteilten behördlichen Bescheide, insbesondere die darin enthaltenen Nebenbestimmungen und Anordnungen, behalten weiterhin Gültigkeit, soweit sich nicht aus dieser nachträglichen Anordnung etwas davon Abweichendes ergibt.

## **3. Kostenentscheidung:**

3.1 Die Kosten dieser Anordnung hat die Fa. Rauch Spanplattenwerk GmbH als Veranlasserin zu tragen.

3.2 Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 150,00 € erhoben.

Die Auslagen betragen 3,45 €.

## GRÜNDE:

### I.

Die Fa. Rauch Spanplattenwerk GmbH, Fuchsau 3, 91477 Markt Bibart, betreibt auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1120, Gemarkung Markt Bibart, eine Anlage zur Herstellung von Holzspanplatten.

Für die o.g. Anlage wurden am 20.11.2015 durch Umsetzung des Durchführungsbeschlusses (EU) Nr. 2015/2119 der Kommission über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) in Bezug auf die Holzwerkstoffindustrie (BVT-Schlussfolgerung) geänderte Emissionsbandbreiten festgelegt.

Diese Schlussfolgerung wurde auch in der TA Luft 2021 umgesetzt, die am 01.12.2021 in Kraft getreten ist. Mit dieser Änderung wurde auch der Bezugssauerstoffgehalt im Abgas neu festgesetzt. Zudem sieht die TA Luft 2021 nicht mehr vor, dass bei den Messungen Mittelwerte aus den Einzelmessungen gebildet werden.

Mit dieser Anordnung erfolgt die Anpassung der Werte.

Die Firma wurde vor Erlass der nachträglichen Anordnung angehört.

### II.

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist zum Erlass dieses Bescheides örtlich und sachlich zuständig (Art. 3 Abs. 1 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes -BayVwVfG-; Art. 1 Abs. 1 Nr. 3 Bayer. Immissionsschutzgesetz -BayImSchG-).

Die nachträgliche Anordnung wird auf § 17 Abs. 1 Satz 1 BImSchG i. V. m. § 52 Abs. 1 Satz 2 und 3 BImSchG) gestützt.

Die Behörde hat schließlich nach § 52 Abs. 1 Satz 2 BImSchG erteilte Genehmigungen durch nachträgliche Anordnung nach § 17 BImSchG auf den neuesten Stand zu bringen, insbesondere in den Fällen des § 52 Abs. 1 Satz 3 BImSchG.

Eine genehmigungsbedürftige Anlage entspricht hinsichtlich der Luftreinhaltung diesen Grundsätzen nur, wenn sie die -für den konkreten Einzelfall geltenden- Anforderungen der TA Luft -in der aktuellen Fassung- erfüllt.

In der TA Luft wurde die Regelung der EU in nationales Recht umgesetzt. Dies betrifft auch den Durchführungsbeschluss (EU) 2015/2119 der Kommission vom 20. November 2015 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Holzwerkstoffherzeugung (ABl. L 306 vom 20.11.2015, S. 31), der unter „Allgemeine Erwägungen“ den Referenz-Sauerstoffgehalt für direkt beheizte Trockner von 18 Vol.-% Sauerstoff festlegt.

Die Umsetzung erfolgte in Ziffer 5.4.6.3 TA Luft 2021, die ebenso für direkt beheizte Trockner eine Bezugsgröße von 18 Vol.-% Sauerstoff enthält.

Die TA Luft sieht zudem vor, dass bei der Auswertung und Beurteilung der Messergebnisse die im Genehmigungsbescheid festgelegte Anforderung bei einer Messung eingehalten ist, wenn das Ergebnis jeder Einzelmessung zuzüglich der Messunsicherheit die festgelegte Emissionsbegrenzung nicht überschreitet (vgl. Ziffer 5.3.2.4 TA Luft 2021).

Die Anpassung des Bezugssauerstoffgehaltes an die neue TA Luft 2021 erfolgt unabhängig von der noch ausstehenden Anpassung der Grenzwerte nach der 17. BImSchV um die Messungen nach dem derzeitigen Stand der Technik durchführen zu können. Auch die Messung der Fa. Mül-

ler BBM im Auftrag des LfU erfolgte bereits nach den aktuellen Werten zu Bezugssauerstoff und Einzelmessergebnissen.

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 1, 2, 5, 6, 10 des Kostengesetzes -KG- i. V. m. Tarif Nr. 8.II.0/1.9 des Kostenverzeichnisses -KVz-.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach  
in 91522 Ansbach**

**Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,**

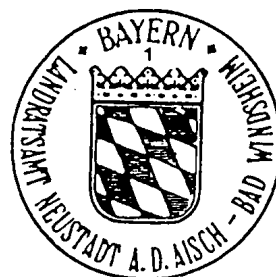
**Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach.**

#### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

*[Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt:]* Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.



Schmidt  
Regierungsamtfrau

**In Abdruck**

Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg

Regierung von Mittelfranken  
Technischer Umweltschutz  
Herrn Gundel

zur Kenntnis.

**Zum Überwachungsakt****Eintragen in ISA-B****Veröffentlichung IE-Anlagen Homepage**